

Besichtigungsobjekte im Themenbereich 2000-Watt-Gesellschaft in Basel

Objekt	Beschrieb
Gundeldinger Feld	Das ehemalige Industrieareal der Maschinenfabrik Sulzer Burckhardt AG wurde in ein Privatareal mit öffentlichem Charakter umgewandelt. Das heutige Gundeldinger Feld sieht sich als Ort der Begegnung und Raum für kreatives Experimentieren. Das Areal kann mit einem Audioguide entdeckt werden. Es werden auch Führungen angeboten. http://www.gundeldingerfeld.ch/geschichte/
Güterstrasse 83	Um die Innovation Minergie-P und ähnliche Standards nicht nur bei Neubauten zu fördern, wurde im November 2006 einen Sanierungswettbewerb ausgerufen. Gewonnen hat das Umbauprojekt eines Mehrfamilienhauses an der Güterstrasse 83. Die Umsetzung erfolgte im Jahr 2011. Eine PV-Anlage zur Stromerzeugung, Regenwassernutzung für Toiletten und Waschmaschinen sowie ein zentraler Tiefkühler mit Abwärmenutzung sind Vorreiter für zukünftige "Standard"-Konzepte. https://www.waldhauser-hermann.ch/projekte/wohnungsbau/
Feldbergstrasse 4 + 6	Zwei über 100jährige Mehrfamilienhäuser an der Feldbergstrasse werden so saniert, dass sie mehr Energie produzieren, als sie für Heizung/Warmwasser, Lüftung und Hilfsenergie verbrauchen. Sie sind schweizweit die ersten Altbauten im städtischen Umfeld, die so renoviert wurden. 2009 erhielten sie den Schweizer Solarpreis. http://www.solaragentur.ch/dokumente//G-09-08-20%20Viriden.pdf



	Objekt	Beschrieb
	Dreispitzareal	Das Dreispitzareal wandelt sich von einer Gewerbe- und Industriezone zu einem mischgenutzten Quartier für Dienstleistungsbetriebe, Gewerbe und Industrie, Wohnen, Freizeit und Kultur, mit dem Ziel, daraus ein nachhaltiges Quartier entstehen zu lassen. Neben bereits bestehendem Gewerbe bezog 2014 die Hochschule für Gestaltung und Kunst einen Neubau und das umgebaute Zollfreilager auf dem Areal. Auch die ersten Wohnungen sind bezugsbereit. https://www.dreispitz.ch/de/home.html
	Erlenmatt West	Erlenmatt West, dessen Gebäude nach Minergie-Standards gebaut wurden, hat als eines der schweizweit ersten nachhaltigen Quartiere die 2000-Watt-Areal-Zertifizierung «in Betrieb» erhalten». Diese zeichnet Siedlungsgebiete aus, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen für die Erstellung der Gebäude, deren Betrieb und Erneuerung und die durch den Betrieb verursachte Mobilität nachweisen können. Das Quartier verfügt über ein Restaurant, ein Seniorenzentrum mit 63 Alterswohnungen und 56 Pflegezimmern sowie viele weitere Wohnungen, Gewerbeflächen und bald eine Primarschule, einen Stadtplatz und eine Trendsporthalle. https://erlenmatt-west.ch/2000-watt-areal/
	Schorenstadt	Im Basler Hirzbrunnen-Quartier entstand das erste basel-städtische Wohnbauprojekt für die 2000-Watt-Gesellschaft gemäss neuem SIA-Effizienzpfad Energie. Die insgesamt 65 Wohneinheiten entstanden in vier Häuserzeilen mit Reihen-Einfamilienhäusern und zwei Mehrfamilienhäusern mit Geschoss-Eigentumswohnungen. Ein Mehrfamilienhaus wurde als Hybridbau ausgeführt, die übrigen Häuser entstehen als Holzsystembauten mit Holzrahmenbauwänden und Holz-Beton-Verbunddecken. https://www.baudokumentation.ch/projekt/schorenstadt/565547

EnergieSchweiz für Gemeinden c/o Amstein + Walthert AG | Andreasstrasse 5 | 8050 Zürich Tel. +41 (0)44 305 94 65 | 2000W-Schweiz@local-energy.swiss www.2000watt.ch



Objekt	Beschrieb
Erweiterungsbau Gebäude RB, Universitäre Psychiatrische Kliniken (UPK)	2012 erhielt der Erweiterungsbau bei den Universitären Psychiatrischen Kliniken als erstes öffentliches Gebäude in Basel das Zertifikat Minergie-P-Eco. Der Zusatz «Eco» bescheinigt das Einhalten von gesundheitlichen sowie bauökologischen Aspekten. Die UPK Basel forcieren seit Jahren in ihrem Betrieb Nachhaltigkeit sowie Ökologie. http://www.hochbauamt.bs.ch/projekte/abgeschlossene-projekte/uni-psychatrische-kliniken-neubau-gebaeude-rb.html
Diverse	In Basel befindet sich mittlerweile eine Vielzahl von Objekten, welche einen Beitrag zur 2000-Watt-Gesellschaft leisten. Erneuerbare Energien werden auf innovative Weise eingesetzt, Fassaden werden mit neuen Technologien errichtet, der Energieverbrauch im Bauprozess wird gesenkt und es werden umweltverträgliche Baumaterialen eingesetzt.
	Liste mit Neubauten: https://www.klimaschutz.bs.ch/informationen-und-netzwerke/pilotregion-basel/gefoerderte-neubauten.html
	Liste mit Altbausanierungen: https://www.klimaschutz.bs.ch/informationen-und-netzwerke/pilotregion-basel/gefoerderte-altbausanierungen.html



Führungen im Themenbereich 2000-Watt-Gesellschaft in Basel

Führung	Beschrieb
Neubauten und Areale	Bauen hat einen entscheidenden Einfluss auf den Klimaschutz. Lernen Sie wegweisende Neubauprojekte und Sanierungen kennen, die einen Beitrag an die Dekarbonisierung leisten. Besichtigt werden können die Arealentwicklung Erlenmatt, die Durchgeführte Gebäudesanierung im Gundeldingerquartier sowie das Gundeldingerfeld. https://www.klimaschutz.bs.ch/informationen-und-netzwerke/fuehrungen-und-rundgaenge/neubauten-und-areale.html
myclimate Audio Adventure	Übergeordnetes Thema des myclimate Audio Adventures ist die 2000 Watt Gesellschaft. Der ca. zweieinhalbstündige Rundgang mit einem Audioguide startet in der Bahnhofshalle. Die Route führt Besucher zu elf Stationen, vorbei an den schönsten Plätzen und mitten durch interessante Quartiere. Die thematische Bandbreite reicht von Velofahren und Velonetzen, über regionales Essen und vegane Burger bis hin zu moderner Stadtplanung und nachhaltiger Quartierbewirtschaftung. https://www.aue.bs.ch/ueber-uns/dienstleistungen/bildungsangebote/energie-klima/myclimate-audio-adventure.html
Energiewende am Rheinknie: Solarboot-Fahrt zur 2000-Watt- Gesellschaft	Die Solarbootfahrt zeigt Basel aus der Rheinperspektive. Es werden Massnahmen und Möglichkeiten zum Umwelt- und Klimaschutz im Kanton Basel-Stadt vorgestellt. Dauer ca 1.5 Stunden https://www.klimaschutz.bs.ch/informationen-und-netzwerke/fuehrungen-und-rundgaenge/klimaschutz/solarbootfahrt.html



	Führung	Beschrieb
Klimaweg	Klimaweg Basel	In einem 2-stündigen Rundgang wird erklärt was Basel zum Schutz des Klimas tut und welche Handlungsmöglichkeiten Privatpersonen haben. Aktuell sind 11 Posten in der Innenstadt von Basel eingerichtet. Alle sind zu Fuss erreichbar und können auch einzeln angesteuert werden. https://www.klimaschutz.bs.ch/informationen-und-netzwerke/fuehrungen-und-rundgaenge/klimaweg.html